

## **Niederschrift**

über die 30. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Friedrichstadt am 26. April 2018 im Sitzungssaal des Rathauses Friedrichstadt.

Beginn der Sitzung: 19.00 Uhr

Ende der Sitzung: 20.30 Uhr

### **Anwesend:**

1. Bürgermeister Eggert Vogt
2. Stadtverordneter Gert Buntkowski
3. Stadtverordneter Bernd Güldenpenning
4. Stadtverordneter Ernst-Otto Huß
5. Stadtverordneter Björn Jensen
6. Stadtverordneter Jens I. Johannsen
7. Stadtverordnete Elke Kempkes
8. Stadtverordneter Frank Nehlsen
9. Stadtverordneter Heiko Schönhoff
10. Stadtverordneter Günther Tietgen
11. Stadtverordneter Wilhelm Wiebling
12. Stadtverordnete Heike Willhöft

### **Entschuldigt fehlt:**

Stadtverordneter Thomas Güldenpfennig

### **Außerdem sind anwesend:**

Birger Thomsen, Wehrführer

Thorsten Mahmens, stellv. Wehrführer

Kerstin Lamp, Stadtmanagerin

Carolin Kühn, Geschäftsführerin Tourismusverein Friedrichstadt und Umgebung e.V.

Femke Postel, Amt Nordsee-Treene

Sandra Rohde, Amt Nordsee-Treene als Schriftführerin

### **Tagesordnung**

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Niederschrift über die 29. Sitzung am 08.03.2018
3. Kenntnisnahme des Prüfberichtes über die Ordnungsprüfung für das Haushaltsjahr 2016
4. Beschluss über die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2017
5. Erlass der 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018
6. Bericht der Stadtmanagerin
7. Informationen des Bürgermeisters
8. Anfragen der Stadtverordneten

### **Nicht öffentlich**

9. Grundstücksangelegenheiten
10. Finanzangelegenheiten
11. Personalangelegenheiten

Bürgermeister Vogt eröffnet die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Friedrichstadt. Er begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Der Stadtverordnetenversammlung Stadt Friedrichstadt ist beschlussfähig.

Bürgermeister Vogt bedankt sich bei der Stadtverordnetenversammlung für die gute Zusammenarbeit und erklärt, dass für die nun ausscheidenden Mitglieder eine gesonderte Verabschiedung erfolgen soll.

**1. Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

**2. Feststellung der Niederschrift über die 29. Sitzung am 08.03.2018**

Die Niederschrift wird einstimmig festgestellt.

**3. Kenntnisnahme des Prüfberichtes über die Ordnungsprüfung für das Haushaltsjahr 2016**

Der Ordnungsprüfungsbericht ist allen rechtzeitig zugegangen und wird zur Kenntnis genommen.

Es wird nachgefragt, ob die bemängelten Vertragsangelegenheiten mit dem ADS-Kindergarten bereits bereinigt wurden. Die Verwaltung prüft die Verträge zurzeit.

**4. Beschluss über die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2017**

Bürgermeister Vogt übergibt das Wort an Jens I. Johannsen als Vorsitzender des Ausschusses. Dieser bittet Heike Willhöft stellvertretend für ihn das Protokoll zu verlesen.

Es wird der Stadtverordnetenversammlung empfohlen, den Jahresabschluss zu beschließen und den Jahresfehlbetrag in Höhe von 332.491,06 € auf die Position vorgetragener Jahresfehlbetrag umzubuchen. Der vorgetragene Jahresfehlbetrag erhöht sich somit auf 3.007.989,37 €

Dieser Vorgehensweise stimmt die Stadtverordnetenversammlung einstimmig zu.

**5. Erlass der 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018**

Bürgermeister Vogt erklärt, dass im Rahmen der Gespräche mit dem Bauhof in Bezug auf den Dienst- und Geschäftsverteilungsplan deutlich wurde, dass die Aufgabe „Führen des Baumkatasters“ als neue Aufgabe seit 2017 dazugekommen ist, dies aber mit den jetzigen Stunden bzw. Stellen nicht zu leisten ist. Fast alle Mitarbeiter haben ein Überstundenkonto mit ca. 80 Stunden.

Das Führen eines Baumkatasters ist für die Sicherstellung der Verkehrssicherheit zwingend vorgeschrieben. Die Durchführung der Aufgabe bindet einen Bauhofmitarbeiter zu min. 70 % mit folgenden Tätigkeiten:

- Erfassung der Bäume mit Zustandsprüfung (ca. 6.800)
- 2xjährliche Kontrolle (einmal unbelaubt, einmal belaubt)
- Kontrolle der Bäume nach jedem Sturm
- Erfassung der Daten im Kataster
- Abstellen von kleineren Mängeln oder Beauftragung von Fachfirmen bei größeren Schäden

Es ist bereits ein Mitarbeiter geschult und nimmt diese Tätigkeit wahr. Diese Arbeitszeit fehlt dem Bauhof aber bei den Standardaufgaben. Weiterhin haben die Aufgaben im Rahmen von Veranstaltungen zugenommen (mehr Veranstaltungen, Sicherheitskonzepte usw.), so dass der Bauhof gemeinsam mit der Verwaltung berechnet hat, dass eine weitere volle Stelle eines Garten- und Landschaftsgärtners benötigt wird. Eine Nachfrage bei der Kommunalaufsicht hat ergeben, dass der Erweiterung des Stellenplanes nichts im Wege stehen würde, da es sich bei der Aufgabe „Baumkataster“ um eine Pflichtaufgabe handelt. Voraussetzung hierfür ist der Beschluss der Stadtverordnetenversammlung und die Erstellung eines Nachtragshaushaltsplans

Der 1. Nachtragshaushaltsplan 2018 wird einstimmig erlassen.

Es wird darauf hingewiesen, dass im Stellenplan bei der Stelle Nr. 2 der Hinweis auf die Stelle 31 in der Spalte Bemerkungen steht. Richtig wäre der Hinweis auf die Stellen-Nr. 32.

## **6. Bericht der Stadtmanagerin**

Bürgermeister Vogt bittet Frau Lamp um ihren Bericht. Sie berichtet folgendes:

- Dem Leitbild-Workshop im März 2018
- Über den Sachstand der Projekte ab Beginn des Projektes Stadtentwicklung im Jahre 2015
- Über den Stand der noch zu verteilenden Planungskosten aus dem Projekt Zukunftsstadt. Hier wird geprüft, wie die 3 vorgeschlagenen Projekte durchgeplant werden sollen. Es wird vorgeschlagen, ein Planungsbüro zu beauftragen und einen Festpreis zu vereinbaren.

Weiterhin berichtet sie, dass am Freitag, den 4.5. Herr Heugen vom VDI in Friedrichstadt sein wird. Mit ihm soll die Bewerbung bzw. die Anforderungen der 3. Wettbewerbsphase des Projektes Zukunftsstadt ausgelotet werden.

## **7. Informationen des Bürgermeisters**

Bürgermeister Vogt berichtet über folgende Angelegenheiten:

- Die **Dividende der SH-Netz-Beteiligung** beträgt 27.272,22 € plus einer zus. Dividende in Höhe von 16.664,51 € (Gesamt: 43.936,73 €)
- Ein Gespräch mit der Landesplanung wegen der **Erweiterung des B-Planes Nr. 15** hat stattgefunden, wonach für die Fläche geprüft wird, ob es naturschutzrechtliche Probleme gibt. Momentan arbeitet der Kreis an der Begründung, die noch nicht steht. Die Aussage bezieht sich auf die gesamte Fläche. Zurzeit liegen weder eine Zu- noch eine Absage vor.
- Zum Thema **Ausbaubeitragssatzung** soll lt. Empfehlung der Arbeitsgemeinschaft Nord der kleinen Städte im Städtebund zur Zeit noch mit einer Aufhebung abgewartet werden, da die Finanzierung der fehlenden Einnahmen zur Zeit noch nicht geregelt ist.
- Der Entwurf der neuen **OGS** zurzeit im Innenministerium zur Prüfung vorliegt.
- **Schöffenwahl 2018** – es werden Kandidaten gesucht!

## **8. Anfragen der Stadtverordneten**

- Frank Nehlsen regt an, zukünftig den **Aufbau vor Veranstaltungen** in die Abendstunden zu verlegen. Lt. Femke Postel ist die Sperrung auf 15.00 Uhr festgelegt, da es in der Vergangenheit Probleme mit Autos gab, die nicht rechtzeitig entfernt wurden.
- Es wird nachgefragt, ob die Verlegung des **Nachtlandeplatzes für den Rettungshubschrauber** bereits geklärt sei. Das Team Ordnung und Liegenschaften der Amtsverwaltung steht mit der Luftrettung in Verbindung.
- Bernd Guldenpenning fragt nach, ob auf den **Brief von Frau XXXX** geantwortet wurde. Femke Postel berichtet, dass der Vorgang bei ihr liegt und noch nicht abschließend bearbeitet wurde.
- Weiterhin fragt er nach dem Sachstand der **Instandsetzung der städtischen Grünflächen am Seniorenheim Großer Garten**. Bürgermeister Vogt berichtet, dass nach län-

geren Verhandlungen das Amt die Wiederherstellung der Flächen beauftragt hat und dem Verursacher dies in Rechnung stellt.

- Er weist darauf hin, dass in der Stadt beobachtet worden ist, dass die **E-Autos** den Parkplatz zur Dauernutzung belegt haben. Es wird erklärt, dass der Ladevorgang ein paar Stunden in Anspruch nimmt.
- Außerdem fragt er nach, inwieweit die **Sanierung/Anstrich der blauen Brücke** geplant sei. Geld ist im Haushalt 2018 bereits eingeplant.
- Weiterhin ist ihm aufgefallen, dass die Lampenmasten der **Altstadtlampen** in einem schlechten Zustand sind. Bürgermeister Vogt berichtet, dass die Fa. Röckendorf einen Mast zum Probeanstrich hergerichtet hat. Dies ist so aufwendig, dass der Anstrich teurer ist wie ein neuer Mast. Darüber muss sich in naher Zukunft Gedanken gemacht werden.

**Die Öffentlichkeit ist auf Beschluss der Stadtverordnetenversammlung für die weiteren TOP ausgeschlossen, da überwiegende Belange des öffentlichen Wohls oder berechnigte Interessen Einzelner es fordern.**

**Nicht öffentlich**

**9. Grundstücksangelegenheiten**

**10. Finanzangelegenheiten**

**11. Personalangelegenheiten**

Bürgermeister Vogt stellt die Öffentlichkeit wieder her, es ist Niemand mehr anwesend. Er bedankt sich bei allen für die rege Mitarbeit und schließt die Sitzung um 20.30 Uhr.

---

Eggert Vogt  
Bürgermeister

Sandra Rohde  
Schriftführerin